



Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

50. Sitzung (öffentlich)

15. März 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Hans-Willi Körfges (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung

5

Der Ausschuss kommt überein, die bisherigen Tagesordnungspunkte 1 „Zweckentfremdung von Wohnraum in Gebieten mit erhöhtem Wohnbedarf bekämpfen: Das Wohnungsaufsichtsgesetz bedarfsgerecht fortentwickeln“ und 3 „Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

- | | | |
|--------------|--|---------------|
| 1 | Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und weiterer wahlrechtlicher Vorschriften | 6 |
| | <p>Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/3776</p> <p>Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/4305</p> <p>Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/5082</p> <p>Ausschussprotokoll 17/551</p> | |
|
2 |
Gesetz zur Änderung des Wohn- und Teilhabegesetzes |
40 |
| | <p>Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/3777</p> <p><u>in Verbindung mit</u></p> <p>Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Wohn- und Teilhabegesetz-Durchführungsverordnung</p> <p>Vorlage 17/1196</p> <p>Ausschussprotokoll 17/488</p> <p style="margin-left: 40px;">Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und AfD, den Gesetzentwurf Drucksache 17/3777 anzunehmen.</p> | |
|
3 |
Bürokratieabbau bei Mieterstromprojekten vorantreiben |
43 |
| | <p>Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/3797</p> <p>Ausschussprotokoll 17/498</p> | |

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 17/3797 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ab.

4 Das Rheinische Revier muss Sonderfördergebiet werden, um den Braunkohlen-Strukturwandel erfolgreich gestalten zu können 45

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/3811

in Verbindung mit

Lebenswert, innovativ und klimafreundlich: Zukunftsfähige Entwicklung des Rheinischen Reviers strategisch gestalten

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/4104

sowie

Strukturwandel im Rheinischen Revier konkret machen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4117

und

Neue Flächen für Wohnraum, Gewerbe- und Industrieentwicklung im Rheinischen Revier ausweisen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4118

und

Mit Sonderverkehrswegeplan den Strukturwandel im Rheinischen Revier unterstützen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4292

Ausschussprotokoll 17/539

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag Drucksache 17/3811 abzulehnen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag Drucksache 17/4104 abzulehnen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, den Antrag Drucksache 17/4117 abzulehnen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag Drucksache 17/4118 abzulehnen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag Drucksache 17/4292 abzulehnen.

5 Die Zeit ist reif für einen Neustart – Altschulden der Kommunen müssen nachhaltig und solidarisch abgebaut werden!

50

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/5069

Entschließungsantrag
der Fraktion der AfD
17/5232

Der Ausschuss kommt überein, eine Anhörung durchzuführen.

Der Ausschuss kommt überein, die weiteren Tagesordnungspunkte in seiner nächsten Sitzung zu behandeln.

Aus der Diskussion

Zur Tagesordnung teilt **Vorsitzender Hans-Willi Körfges** mit, die SPD-Fraktion habe darum gebeten, den bisherigen Tagesordnungspunkt 1 „Zweckentfremdung von Wohnraum in Gebieten mit erhöhtem Wohnbedarf bekämpfen: Das Wohnungsaufsichtsgesetz bedarfsgerecht fortentwickeln“ nicht heute, sondern erst in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Auch der bisherige Tagesordnungspunkt 3 „Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen“ solle heute von der Tagesordnung genommen werden, weil Fraktionen im federführenden Rechtsausschuss noch nach einer gemeinsamen Lösung suchten.

Der Ausschuss kommt überein, die bisherigen Tagesordnungspunkte 1 „Zweckentfremdung von Wohnraum in Gebieten mit erhöhtem Wohnbedarf bekämpfen: Das Wohnungsaufsichtsgesetz bedarfsgerecht fortentwickeln“ und 3 „Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

